



500 Jahre Salzbergwerk

Berchtesgaden:

Das Pfingstwochenende steht ganz im Zeichen des Jubiläums

Immaterielles UNESCO-Kulturerbe Dürrnberger Schwerttanz am 4. Juni auf dem Berchtesgadener Schlossplatz

Berchtesgaden: Die Vorfreude auf das Bergfest am 5. Juni 2017 in Berchtesgaden wächst. Die Spannung ist dieses Jahr schon deshalb besonders hoch, weil das Berchtesgadener Großereignis ganz im Zeichen des 500-jährigen Jubiläums des hiesigen Salzbergwerks steht. „Kirchen- und Festzug mit Zünften, Berg- und Knappenkapellen, Bergmanns- sowie Schützenvereinen sowie Feuerwehrvereinen aus der nahen und weiteren Region des Berchtesgadener Lands geben diesem außergewöhnlichen Geburtstag einen bunten und angemessenen Rahmen“, unterstreicht Peter Botzleiner-Reber, Tourismuschef des Salzbergwerks Berchtesgaden, die Bedeutung der Veranstaltung am Pfingstmontag ab 6 Uhr. Einer der Höhepunkte der öffentlichen Feierlichkeiten ist der Festgottesdienst auf dem Schlossplatz um 10 Uhr mit Reinhard Kardinal Marx und anschließendem Festzug mit 2.500 Teilnehmern durch den Markt Berchtesgaden.

Anlässlich dieses herausragenden Jubiläums, haben sich die Verantwortlichen im Salzbergwerk was ganz Besonderes einfallen lassen. Bei der traditionellen Festankündigung durch die Knappschaftskappelle werden erstmalig die Dürrnberger Schwerttänzer einen Tag vorher am Pfingstsonntag um 21 Uhr auf der Bühne am Schlossplatz in Berchtesgaden auftreten. In 12 aufeinanderfolgenden szenischen Gruppenbildern sind die wesentlichen, von 16 Tänzern aufgeführten Arbeitsvorgänge der Bergleute im Salzbergbau zu bestaunen. Der Dürrnberger Schwerttanz, 2011 zum immateriellen UNESCO-Kulturerbe erhoben, dauert ca. 45 Minuten und bietet ein Spektakel der besonderen Art. Schon ab 19 Uhr werden die Musikschule Berchtesgaden sowie anschließend die Markt- und Knappenkapelle für Stimmung auf dem Schlossplatz sorgen. Und die Berchtesgadener Gastronomie hält besondere Schmankerl für die Besucher bereit.

Foto zu Zwecken der redaktionellen Veröffentlichung freigegeben

BU: Dürrnberger Schwerttänzer bei einer Veranstaltung in Salzburg

Foto: Johann F. Schatteiner

Kontakt | Presseakkreditierung für das Bergfest am 5.6.2017 (Schlossplatz und Festsaal Kongresshaus)

marcon.

Stefan Bruckner

Hauptstraße 1 | D-82008 Unterhaching | Telefon +49 89 55 05 201 12 | Mobil +49 172 911 6007

media@marcon-int.de | www.marcon.de | www.stefan-bruckner.de

Gästeliste auszugsweise

Ministerpräsident Horst Seehofer

Prinz Leopold von Bayern

Bürgermeister Berchtesgaden Franz Rasp

Oberbürgermeister Bad Reichenhall Dr. Herbert Lackner



Landrat Georg Grabner
MdL Michaela Kaniber
Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus der Region
Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn Harry Mergel
Vorstand der Südwestdeutsche Salzwerke AG
Aufsichtsrat der Südwestdeutsche Salzwerke AG

Durch das Programm führt Moderator Markus Othmer

Salzbergwerk Berchtesgaden

www.salzbergwerk.de | www.salzbergwerk500.de

Hintergrund

Aktiver Salzabbau seit 1517 und damit das älteste aktive Salzbergwerk in Deutschland

Gründung

1517 von Gregor Rainer, Reichsprälat und Probst des Klosterstifts Berchtesgaden

Betriebsdauer

Seit Gründung ohne Unterbrechung

Solegewinnung pro Jahr

ca. 1.000.000 m³

Verfahren

Nasser Abbau

Salzgehalt im Gebirge

Durchschnittlich 50 %

Mitarbeiter

Ca. 100 am Standort Berchtesgaden

Technische Daten

Ausdehnung eines Bohrspülwerkes: bis zu 160 m Länge, 120 m Breite, 125 m Höhe

Aktive Bohrspülwerke: 30

Täglicher Abbaufortschritt: ca. 1 cm nach oben

Nutzbare Abbauhöhe: 100 m

Betriebsdauer eines Bohrspülwerkes: ca. 30 Jahre

Solegewinnung pro Bohrspülwerk während der gesamten Betriebsdauer: ca. 1.300.000 m³

Größe der Lagerstätten

Süd-West nach Nord-Ost: 4,5 km (2,5 km im Abbau)

Nord-West nach Süd-Ost: 1,5 km (1,5 km im Abbau)

Nachgewiesene Lagertiefe: 500 m unter der Talsohle

Vermutete Lagertiefe: 1.000 m unter der Talsohle

Inhaber

Südwestdeutsche Salzwerke AG, Heilbronn

Vorstandssprecher Ulrich Fluck

Vorstand Wolfgang Rüter

Dauer der Führung durch das Besucherbergwerk

1,5 bis 2 Stunden inklusive Ticketkauf und Umkleiden

Besucher im Jahr 2016



Ca. 380.000



Größe

Salzshop: 150 m²

Besucherzentrum: 600 m²

Stollen im gesamten Salzbergwerk: ca. 30 km

Streckenlänge Besucher-Grubenbahn: 1.400 m

Länge der ersten Rutsche: 34 m

Länge der zweiten Rutsche: 40 m

Öffnungszeiten

01.05. bis 31.10.: täglich 09.00 bis 17.00 Uhr*

02.11. bis 31.03.: täglich 11.00 bis 15.00 Uhr*

01.04. bis 30.04.: täglich 10:00 bis 15:00 Uhr*

(*letzter Einlass)

Geschlossen

Karfreitag, Pfingstmontag, 01.11., 24.12. und 25.12., 31.12., 01.01.

Standortleiter

Raimund Bartl

Fachbereichsleiter Tourismus

Peter Botzleiner-Reber